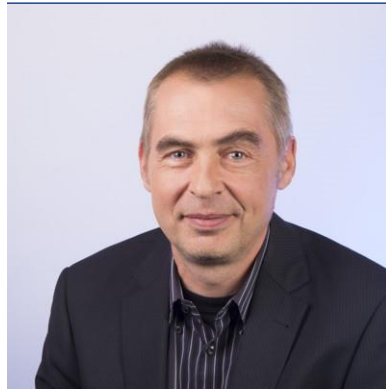




Das BQ-Portal heißt Sie herzlich willkommen zur Webinar-Reihe  
„Internationale Fachkräfte für Ihr Unternehmen“





- **Markus Körbel**

Experte für die Anerkennung  
von Berufsabschlüssen

- **Länderzuständigkeiten:** u.A.  
Türkei, und MENA-Staaten

[koerbel@iwkoeln.de](mailto:koerbel@iwkoeln.de)





# BQ-Portal, KOFA, Make it in Germany

## BQ-PORTAL - Das Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

Alle relevanten Informationen zu ausländischen Berufsqualifikationen und Berufsbildungssystemen sowie zum Anerkennungsverfahren.



## Make it in Germany

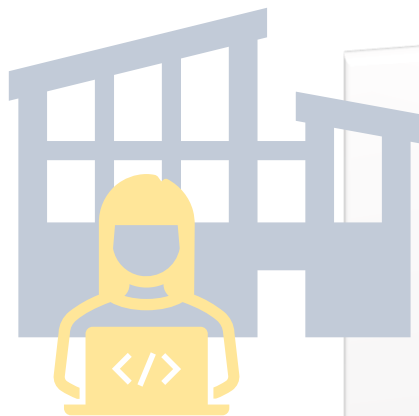
- Informationen für internationale Fachkräfte zum Thema Arbeiten und Leben in Deutschland.
- Informationen zur Rekrutierung, Integration von internationalen Fachkräften sowie zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz

## KOFA - Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung

- Informationen für KMU, um Unternehmen bei der Auswahl, Planung und Umsetzung individuell passender Maßnahmen zur Personalarbeit zu unterstützen.
- unterstützt Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren



# Webinar-Reihe: internationale Fachkräfte für Ihr Unternehmen



So unterstützen wir Sie bei  
der Rekrutierung  
internationaler Fachkräfte.

Webinar:  
Berufsanerkennung  
internationaler Fachkräfte



Webinar:  
Internationale Fachkräfte  
durch das FEG gewinnen



Webinar:  
Internationale Fachkräfte  
erfolgreich finden und halten





# Webinar: Berufsanerkennung internationaler Fachkräfte

23. Juni 2022



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

**bq** PORTAL

Umgesetzt durch:

**iW**

**]init[** Services for the eSociety

1

Begrüßung und Vorstellung

2

Das BQ-Portal

3

Anerkennung von Berufsabschlüssen

4

Die Rolle der Unternehmen im Anerkennungsverfahren

# Willkommen auf dem BQ-Portal

Das Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

Wie können wir Ihnen helfen? ▾



Länder- und Berufsprofile  
weltweit



Fachkräftepotenziale  
weltweit



Anerkennung für Betriebe



Ukrainische Berufsabschlüsse

2

## Vorstellung des BQ-Portals



# BQ-Portal

Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

Inkrafttreten zeitgleich mit dem Anerkennungsgesetz

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



Umgesetzt durch:



]init[ Services for the eSociety





**Unterstützung der zuständigen Stellen** der Berufsanerkennung, z.B. HWKs und IHKs



**Unternehmen, die Fachkräfte mit ausländischen Abschlüssen rekrutieren** oder bei der Anerkennung unterstützen möchten



**Anerkennungsberatende, Multiplikatoren/innen, Antragstellende u.a.**

Ziele

Verbesserung der **Transparenz, Einheitlichkeit** und **Schnelligkeit** der Bewertungsverfahren.

Zielgruppen



**Lernend**



**Kollaborativ**



**Onlinebasiert**

Startseite

## Länder- und Berufsprofile

Informationen zum **Aufbau und Regelungen von Berufsbildungssystemen** weltweit

▶ 100 Länderprofile

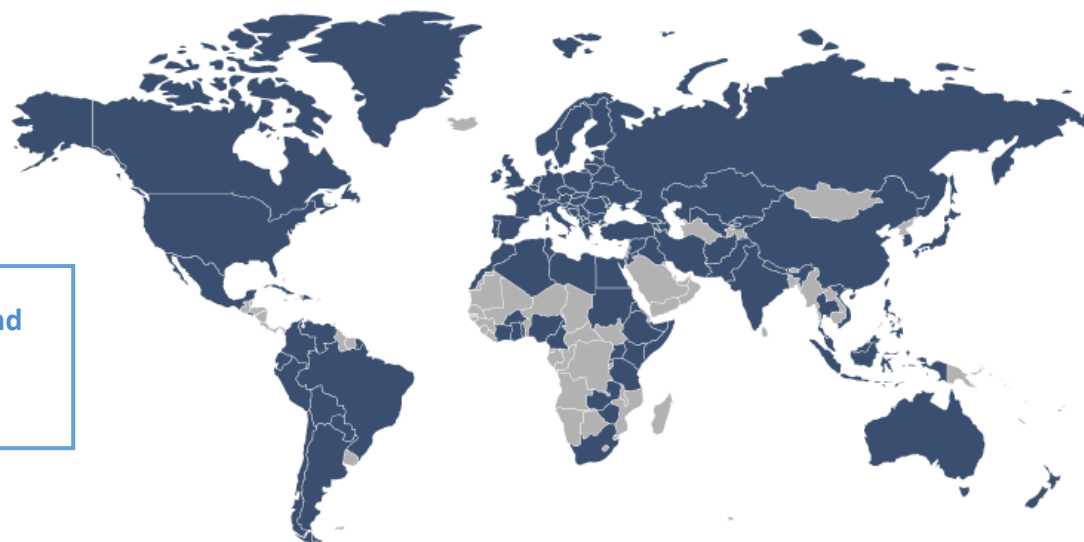
▶ Nahezu 4.900 Berufsprofile

Informationen zu **Inhalt und Dauer ausländischer Berufsqualifikationen**

🌐 Land suchen

Suchbegriff (optional)

FINDEN



■ veröffentlichte Länderprofile

Praxisbeispiele für Unternehmen

Veranstaltungen, Checklisten, Orientierungshilfen

Anerkennungsstatistik für KMU

- ▶ Anerkennungsverfahren in der Praxis
- ▶ Begleitung des Anerkennungsverfahrens
- ▶ Beitrag des Anerkennungsgesetzes zur Fachkräftesicherung
- ▶ Ländersteckbriefe: **Potenziale im Ausland**
- ▶ Ländersteckbriefe: **Flüchtlingsherkunftsländer**
- ▶ Webinarreihe: **Potenziale der beruflichen Anerkennung bei der Fachkräfteeinwanderung**

**Ländersteckbrief Brasilien**

6 Mio. (2020)  
Föderale Republik  
Insgesamt  
Wahlberechtigteranteil im Alter von 0 - 14 Jahren: 10%; von 15 - 64 Jahren: 70%; über 65 Jahre: 10% (2020)  
Quelle: The World Bank

Brasilien	Deutschland	Ø OECD
14.836,3 (2020)	54.263,6 (2020)	44.727,8 (2020)
13,7% (2020)	4,3% (2020)	7,4% (2020)
31,3% (2020)	7,2% (2020)	15,9% (2020)
25,4% (2020)	7,4% (2020)	13,6% (2019)
-4,1% (2020)	-4,6% (2020)	-4,6% (2020)

Quelle: The World Bank, International Labour Organization (ILO)

Wirtschaft: 5,9% Industrie inkl. Bau; 17,7% Fertigung; 10% Dienstleistungen; 62,2% (2020)  
Wirtschaft: 9%; Industrie: 20%; Dienstleistungen: 71% (2019)

Größe der regulären Streitkräfte: 1%; Führungskräfte: 4,3%; technische Berufe/Wissenschaftler: 12,6%; Techniker und verwandte nichttechnische Berufe: 8,5%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 8,5%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 21,6%; Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei: 6,7%; Handwerks- und verwandte Berufe: 18,4%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 11,6%; Hilfsberufe: 15,8%; Nicht anderweitig klassifiziert: 0,1% (2020)

**Bildung und Berufsbildung**  
ALLGEMEINE BILDUNGSDATEN

Bildungsindikator	Brasilien	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	99,2% (2018)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	94,4% (2018)	>99%
Schulpflicht in Jahren	12 (seit 2013)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	8 (2018)	14,1 (2018)
Anzahl der Schüler/innen im Sekundarbereich	22,3 Mio. (2019)	6,9 Mio. (2015)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	6,1% (2018)	5% (2018)

\* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollschulpflicht beträgt nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geeignete Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.  
Quelle: UNESCO Institute for Statistics (UIS)

**Brutto-Abschlussquote**  
Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm (2018):

Bereich	Brasilien	Ø OECD-Länder
PRIMÄRBEREICH	~10%	~15%
UNTERER SEKUNDÄRBEREICH	~10%	~15%

**Anerkennungsstatistik für KMU**

Verfahren	2020	2019	2018
Anträge	768	261	69
Genehmigungen	528	300	255
Wahrscheinlichkeit, dass ein Antrag genehmigt wird	40%	38%	35%
Wartezeit (in Monaten)	1%	2%	2%
Wartezeit (in Tagen)	57%	59%	62%

Quelle: amtliche Statistik (I17 #010) Bund, Erhebung der Statistischen Ämter von Bund und Ländern, Berechnungen des BQ-Portal-Management

Verkehr und Lagerei  
Gastgewerbe  
Information und Kommunikation  
Finanz- u. Versicherungs-DL  
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen und sonstige wirtschaftliche DL ohne ANU  
Arbeitsnehmerüberlassung  
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Soz., vers., Est. Orga.  
Erziehung und Unterricht  
Gesundheitswesen  
Heime und Sozialwesen  
sonstige Dienstleistungen; private Haushalte

## Ländersteckbriefe zu aktuell 23 Ländern

### Ländersteckbrief Ukraine

**Allgemeine Informationen**

- Einwohnerzahl (in Millionen): 44,1 (2020)
- Staatsform: Republik
- Amtssprache(n): Ukrainisch
- Altersstruktur: Bevölkerungsanteil im Alter von 0 - 14 Jahren: 16 %; von 15 - 64 Jahren: 67 %; über 65 Jahre: 17 % (2020)

**Wirtschaft und Beschäftigung**

Ukraine	Deutschland	Ø OECD	
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	13.054,8 (2020)	54.263,6 (2020)	44.727,6 (2020)
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	9,1 % (2020)	4,3 % (2020)	7,4 % (2020)
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	19,3 % (2020)	7,2 % (2020)	13,9 % (2020)
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	16,5 % (2017)	7,4 % (2020)	13,6 % (2019)
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	-4 % (2020)	-4,6 % (2020)	-4,5 % (2020)

**Wertschöpfung und Arbeitsmarkt**

Wertschöpfung nach Sektoren (% real): Agrarwirtschaft: 9,3 %; Industrie inkl. Bau: 20,8 %; Fertigung: 10 %; Dienstleistungen: 55,7 % (2020)

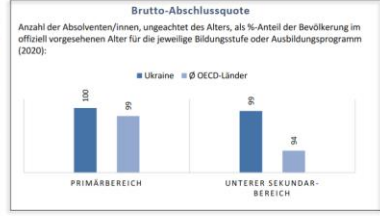
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren (ILO-Schätzungen): Agrarwirtschaft: 13,8 %; Industrie: 24,9 %; Dienstleistungen: 61,3 % (2019)

Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation): Führungskräfte: 8 %; akademische Berufe/Wissenschaftler: 17,9 %; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 11,7 %; Bürokräfte und verwandte Berufe: 3,2 %; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 16,5 %; Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei: 1,2 %; Handwerks- und verwandte Berufe: 12,3 %; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 11,1 %; Hilfsarbeitskräfte: 18,1 % (2020)

**Bildung und Berufsbildung**  
ALLGEMEINE BILDUNGSDATEN

Bildungsindikator	Ukraine	Deutschland
Schulpflicht in Jahren	11*	9-10**
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	5,4 % (2019)	5 % (2018)
Anzahl der Schüler/innen im Sekundarbereich	2,5 Mio. (2020)	6,9 Mio. (2019)
Brutto-Einschulungsquote Sekundarbereich	96 % (2014)	98 % (2019)
Brutto-Einschulungsquote Tertiärbereich	83 % (2014)	74 % (2019)
Brutto-Einschulungsquote Tertiärbereich nach Geschlecht (Ukraine 2014, Deutschland 2019)	Männlich: 89 % Weiblich: 77%	Männlich: 74 % Weiblich: 73%

\*Schulpflicht im Zuge der neu-Schulreform (Neue Ukrainische Schule) von 2018 auf 12 Jahre ausgedehnt, schrittweise Übergang bis 2029  
\*\*Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.



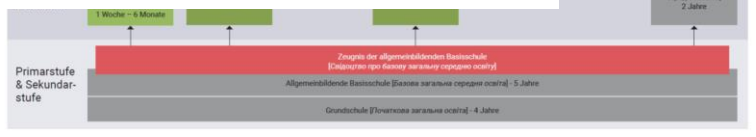
berufliche Anfangsausbildung, insbesondere im Jazzen zwischen einer Woche und 6 Monaten. Es sind die Bildungseinrichtungen der ersten Stufe und Produktionszentren. Die erste Stufe wird mit technischem Wissen, Theorietransfer und die hier Prozesse. Die Ausbildung findet sowohl in hrischen Berufsschulen sowie in Bildungs- und in Stufe variiert je nach Eingangsqualifikation und wie Stufe der Berufsbildung als duale Ausbildung r Abschluss der allgemeinbildenden Sekundarstufe it dem Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ (Диплом id ermöglicht die Ausübung eines Berufs. Mit dem Einstufung in eine Gehaltsklasse n auch Personen, die die Sekundarstufe I nicht bildung in ausgewählten Berufen.

izialisierte technische Fachkenntnisse, den Umgang it zur Problemlösung in atypischen Situationen. Die ages statt. Zugangsvoraussetzung zur dritten Stufe 11. Klasse. Bei nicht Vorliegen einer vollständigen zweijährigen, komplementären Ausbildung parallel dem Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ (Диплом er mit einem Diplom „Junior Spezialist“ (Диплом Arbeiter“ (Диплом кваліфікованого робітника)

Das Berufsbildungssystem ist dreistufig und stellt dabei eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Stufen sicher.

65 Fachrichtungen, die zum Abschluss "Junior Spezialist" (Диплом молодшого спеціаліста) führen.

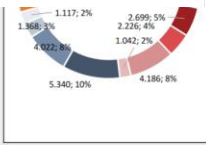
Weitere Informationen zur Berufsausbildung: Ukraine | BQ-Portal (bq-portal.de)



**Beschiedene Verfahren 2020**

Prozentsatz	Anzahl
1.117; 2%	Keine Gleichwertigkeit
1.368; 3%	Gleichwertigkeit oder Auflage einer Hauptqualifikation
2.022; 4%	Keine Gleichwertigkeit
2.226; 4%	Gleichwertigkeit
1.042; 2%	Keine Gleichwertigkeit
6%	Gleichwertigkeit
5.340; 10%	Keine Gleichwertigkeit
4.186; 8%	Gleichwertigkeit

Quelle: Statistisches Bundesamt, Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen Bundes- und landesrechtlich geregelter Berufe



- äftige nach Wirtschaftszweigen em Anteil; Stand März 2021)
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
  - Bergbau, Energie- u. Wasservers., Entsorgungswirtschaft
  - Verarbeitendes Gewerbe
  - Baugewerbe
  - Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz
  - Verkehr und Lagerei
  - Gastgewerbe
  - Information und Kommunikation
  - Finanz- u. Versicherungs-DL
  - Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
  - Sonstige wirtschaftliche DL ohne ANU
  - Arbeitsnehmerüberlassung
  - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Soz. vers., Ent. Orga.
  - Erziehung und Unterricht
  - Gesundheitswesen
  - Heime und Sozialwesen
  - sonstige Dienstleistungen; private Haushalte

Ägypten	Albanien	Bosnien und Herzegowina
Brasilien	Ecuador	Georgien
Indien	Indonesien	Jordanien
Kolumbien	Kosovo	Marokko
Mexiko	Philippinen	Tunesien
Vietnam	<b>Ländersteckbriefe</b>	
Syrien	Irak	Iran
Eritrea	Afghanistan	Nigeria
Ukraine	<b>Ländersteckbriefe</b>	

# Willkommen auf dem BQ-Portal

Das Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

Wie können wir Ihnen helfen? ▾



Länder- und Berufsprofile  
weltweit



Fachkräftepotenziale  
weltweit



Anerkennung für Betriebe



Ukrainische Berufsabschlüsse

## 3 Anerkennung von Berufsabschlüssen



## Inkrafttreten des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG)

Zwei zentrale Voraussetzungen:

- a) Berufsabschluss muss staatlich anerkannt sein
- b) die Ausbildungsdauer muss mindestens 1.000 bis 1.500 Stunden umfassen

- ✓ Durch das BQFG haben alle Personen mit einer ausländischen Berufsqualifikation die Möglichkeit, ihre Abschlüsse auf Gleichwertigkeit mit einem deutschen Referenzberuf prüfen zu lassen.
- ✓ BQFG gilt für die rund 330 nicht reglementierten Ausbildungsberufe im dualen System
- ✓ Für die reglementierten Berufe wird die Anerkennung direkt in den berufsrechtlichen Fachgesetzen geregelt.



Das **BQ-Portal** unterstützt die Umsetzung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes

# Wann ist eine Anerkennung notwendig?

Reglementierte Berufe

**Anerkennung ist ein MUSS, um in dem Beruf zu arbeiten!**

Zum Beispiel: Ärzte, Meister



Nicht-reglementierte Berufe

**Anerkennung ist ein Vorteil, um in dem Beruf zu arbeiten.**

Zum Beispiel: alle dualen Ausbildungsberufe



**HINWEIS:** Es kann auch vorkommen, dass ein akademischer Abschluss aus dem Ausland als deutscher, dualer Referenzberuf anerkannt wird.





## Inkrafttreten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) (für Fachkräfte aus Drittstaaten)

- ✓ Voraussetzung für die Zuwanderung nach Deutschland ist neben entsprechenden Deutschkenntnissen eine Arbeitsplatzzusage sowie eine Anerkennung des beruflichen Abschlusses
- ✓ Die sogenannte Vorrangprüfung durch die Bundesagentur für Arbeit entfällt.
- ✓ Eine Zuwanderung kann in allen Berufen erfolgen, zuvor nur möglich für Mangelberufe der "Positivliste"
- ✓ Beschleunigtes Verfahren für Unternehmen in Deutschland



Weitere Informationen zum FEG finden Sie auf dem Portal der Bundesregierung **Make it in Germany**

Drei Besonderheiten im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch FEG zu berücksichtigen:



✓ Sprachkenntnisse vorgeschrieben im FEG (A2/B1 Niveau)



✓ eine volle Gleichwertigkeit ist verpflichtend



✓ fehlende Möglichkeiten einer Qualifikationsanalyse



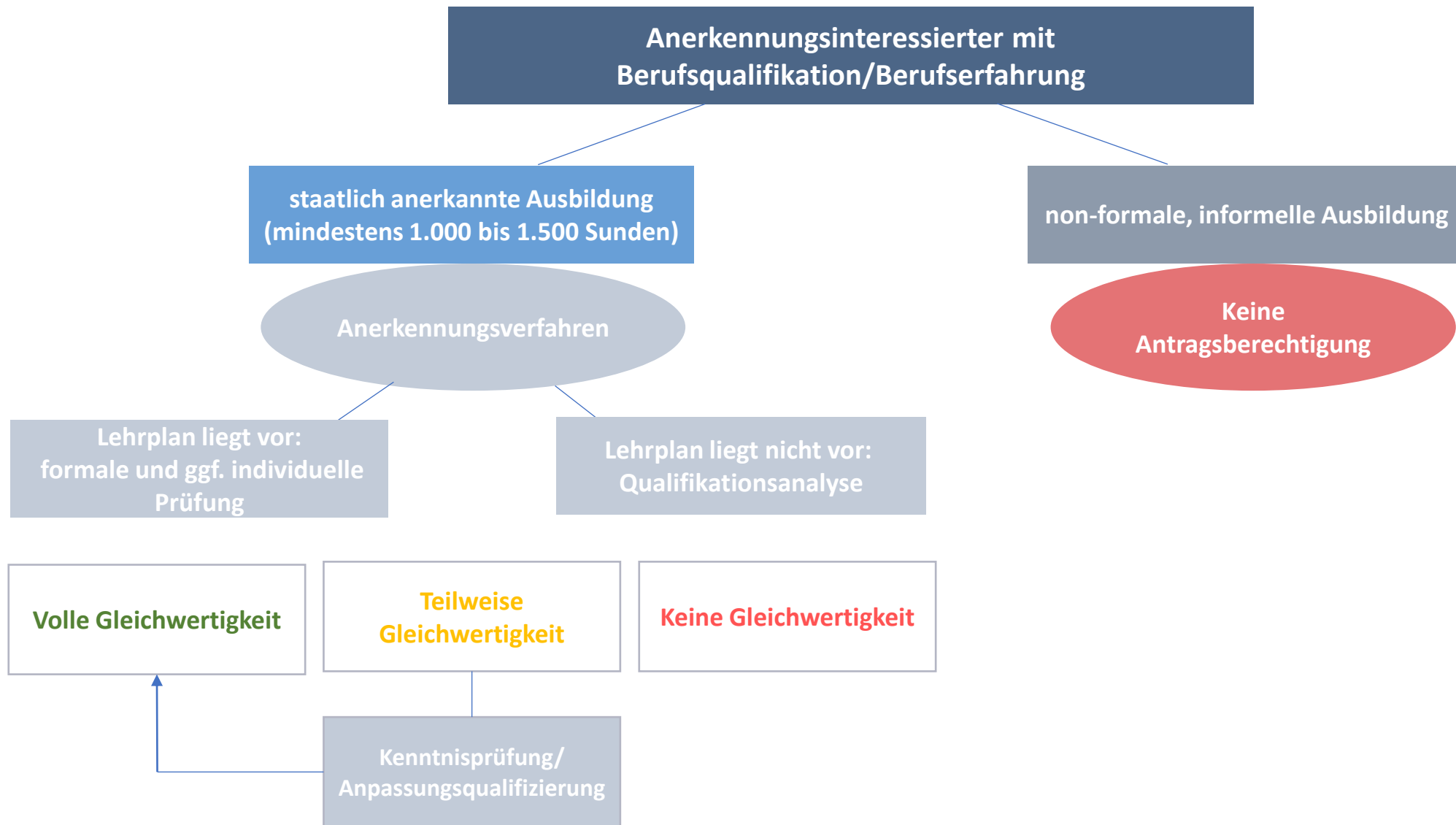
Anerkennung

Die Berufsanerkennung ist als zweistufiges Verfahren konzipiert.

**Stufe 1: Formale Prüfung**  
Inhaltlicher Vergleich der ausländischen Berufsqualifikation mit dem deutschen Referenzberuf auf Grundlage von Lehrplänen.

**Stufe 2: Individuelle Prüfung**  
Berücksichtigung von Berufserfahrung zur Kompensierung formaler Defizite.

# Verfahren der Anerkennung von Berufsqualifikationen



➤ **Kosten**

Kosten für die  
einzureichenden Unterlagen

Kosten der  
Gleichwertigkeitsprüfung\*

Kosten für das  
beschleunigte Verfahren



Finanzielle Unterstützung  
beim  
**Anerkennungsverfahren**  
möglich.

\*Kosten für Qualifikationsanalyse, falls erforderlich ist

## Vorteile der vollen Anerkennung ausländischer Qualifikationen für Unternehmen



✓ Gewinnung von  
qualifizierten  
Fachkräften

✓ Schaffung der  
formalen  
Voraussetzung für  
Höherqualifizierung

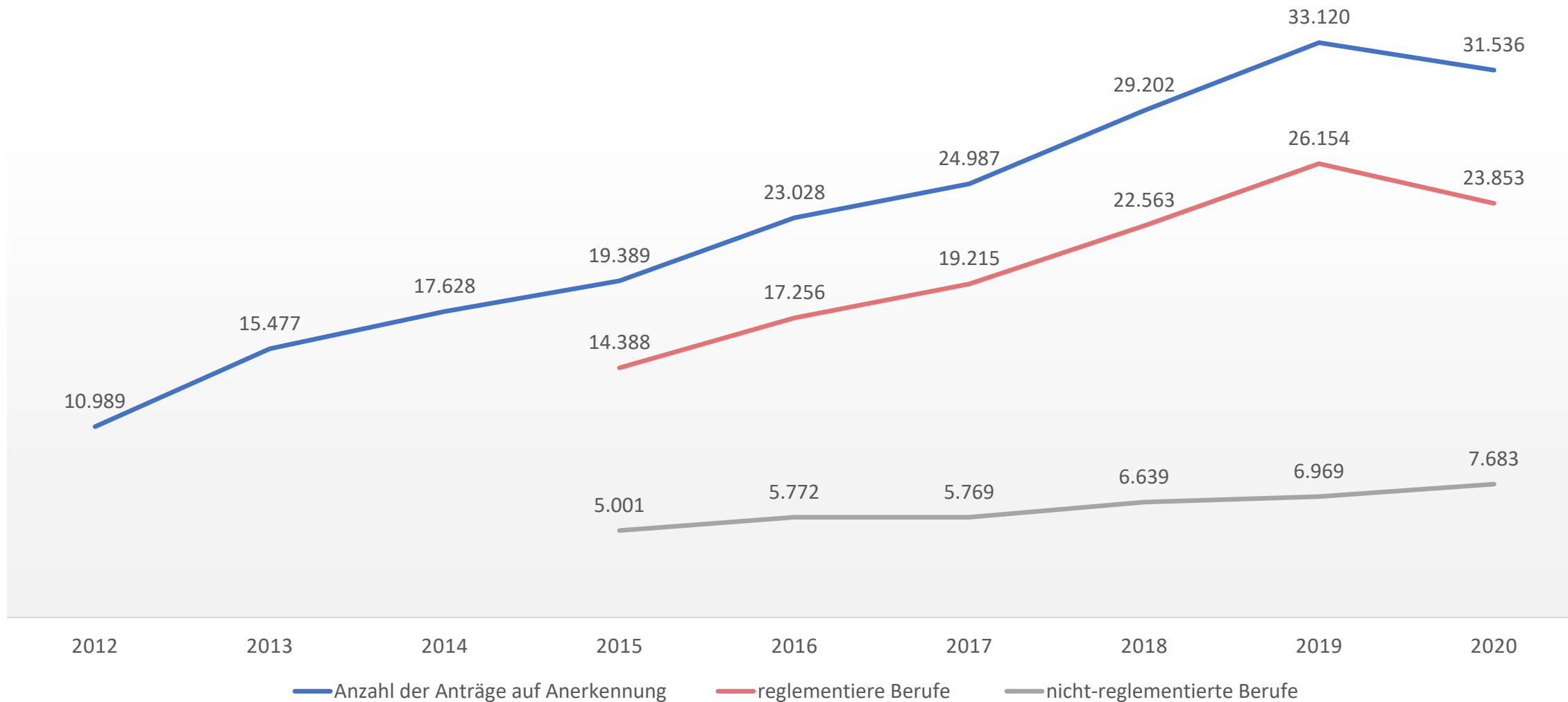
✓ selbstständiges  
Arbeiten der  
Fachkraft ohne  
Aufsicht

✓ Mitarbeitenden-  
bindung

✓ Transparenz der  
vorhandenen  
Qualifikationen

# Anträge auf Berufsankennung 2012 - 2020

(bundesrechtlich geregelte Berufe)





4

Die Rolle der Unternehmen im Anerkennungsverfahren



# Phasen der Berufsanererkennung

So können Sie als Unternehmer beim  
Anerkennungsverfahren unterstützen

## Vor dem Anerkennungsverfahren



Referenzberuf  
auswählen



Zuständige  
Stelle finden



Unterlagen  
vorbereiten



Unterstützungs-  
angebote nutzen

## Während des Anerkennungsverfahrens



Als Ansprechpartner zur  
Verfügung stehen

## Nach dem Anerkennungsverfahren



Anerkennungsbescheid  
auswerten



Ggf. bei Anpassungsqualifi-  
zierung unterstützen



Detaillierte Informationen zur Unterstützung der zukünftigen Fachkräfte beim Anerkennungsverfahren finden Sie in der Handlungsempfehlung [Berufsanerkennung für Unternehmen](#) des KOFA.

# Vor dem Anerkennungsverfahren

## Vor dem Anerkennungsverfahren

Kontakt mit der zuständigen Stelle aufnehmen

Der Referenzberuf ist der Beruf, mit dem die ausländische Berufsqualifikation verglichen wird.



Referenzberuf auswählen



Zuständige Stelle finden

Welche Stelle in Ihrer Region für den jeweiligen Ausbildungsberuf zuständig ist, erfahren Sie mithilfe des Profi-Anerkennungsfinders\* von Anerkennung in Deutschland

\*[www.erkennung-indeutschland.de/de/pro/profi-filter](http://www.erkennung-indeutschland.de/de/pro/profi-filter).

Für den Antrag sind verschiedene Unterlagen wie originale und übersetzte Zeugnisse, Lebenslauf und Identitätsnachweise notwendig.



Unterlagen vorbereiten



Unterstützungsangebote nutzen

Nutzen Sie daher das bestehende Informations- und Unterstützungsangebot zum Beispiel des IQ-Netzwerks und Ihrer örtlichen Berufskammern.

[BQ-Portal Checkliste:](#)  
Vollständigkeit der Unterlagen

[BQ-Portal Rubrik:](#)  
Ansprechpartner für Unternehmen



## Zugangsvoraussetzungen zum Anerkennungsverfahren

- ✓ staatlich anerkannter Abschluss im Ausbildungsstaat
- ✓ die Ausbildungsdauer mindestens 1.000 bis 1.500 Stunden

## Unterstützung durch das BQ-Portal

- ✓ Informationen zu ausländischen Berufsbildungssystemen und Berufsbildungsabschlüssen
- ✓ Angeführte Berufsprofile basieren in der Regel auf staatlich anerkannten Ausbildungsgängen
- ✓ Wenn im BQ-Portal das betreffende ausländische Berufsprofil mit Lehrplan hinterlegt ist, kann die vorgegebene Bearbeitungsdauer in der Regel eingehalten werden.

## Während des Anerkennungsverfahrens



Als Ansprechpartner zur  
Verfügung stehen

- Die zuständige Stelle führt eine Gleichwertigkeitsprüfung (formale und ggf. individuelle Prüfung) durch
- Als Unternehmen können Sie während dieser Zeit dabei helfen, der zuständigen Stelle als Ansprechpartner für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.
- Die Dauer des Verfahrens ab Antragstellung beträgt normalerweise nicht länger als drei Monate. Im Falle des beschleunigten Fachkräfteverfahrens ist die Bearbeitungszeit auf zwei Monate verkürzt.

## Stolpersteine bei der Gleichwertigkeitsprüfung



- ✓ zusätzliche Qualifikationen, die kein Bestandteil der deutschen Ausbildung sind, werden im Anerkennungsbescheid **nicht** ausgewiesen
- ✓ die Berufserfahrung (individuelle Prüfung) kann nur berücksichtigt werden, wenn **aussagekräftige Arbeitszeugnisse/Arbeitsnachweise** eingereicht werden

**Achtung:** die **Verfahrensdauer** – auch bei beschleunigten Verfahren - kann sich (deutlich) **verlängern**, wenn die ausländischen Curricula schwer zu beschaffen sind oder eine Qualifikationsanalyse erforderlich ist.

# Nach dem Anerkennungsverfahren

## Nach dem Anerkennungsverfahren



Anerkennungsbescheid  
auswerten



Ggf. bei Anpassungsqualifi-  
zierung unterstützen

- Anerkennungsbescheid liegt vor! Was bedeutet dieser?

Volle Gleichwertigkeit

Teilweise Gleichwertigkeit

Keine Gleichwertigkeit

Im Falle einer teilweisen  
Gleichwertigkeit können die  
bestehenden Unterschiede  
ausgeglichen werden.

durch  
**Anpassungsqualifizierung**



- ✓ Eine Gleichwertigkeitsprüfung im Bereich der nicht reglementierten dualen deutschen Ausbildungsberufe führt häufig zu einer **teilweisen Gleichwertigkeit**.
- ✓ Für die Erlangung der vollen Gleichwertigkeit sind oftmals **Anpassungsqualifizierungen** erforderlich
- ✓ Prüfen Sie gemeinsam mit der zuständigen Stelle, ob Ihr Betrieb in der Lage ist, diese **Qualifizierungen durchzuführen**

innerbetrieblich

- bei Fehlen betrieblicher Praxis und leicht zu kompensierenden Wissenslücken

außerbetrieblich

- ausreichende berufliche Praxis ist vorhanden, jedoch bestehen erhebliche Wissenslücken

kombiniert

- betriebliche Praxis fehlt und Wissenslücken können effizienter durch Kurse als im Betrieb kompensiert werden





- ✓ Die **Dauer** von Maßnahmen zur Anpassungsqualifizierung **variiert sehr stark** von wenigen Wochen bis zu 18 Monaten
- ✓ Maßnahmen der Anpassungsqualifizierung können nur dann erfolgreich sein, wenn die **ausländische Fachkraft über entsprechende Deutschkenntnisse** verfügt (B1/B2-Niveau ist anzuraten)
- ✓ Innerbetriebliche Anpassungsqualifizierung führt nur zu Erfolg, wenn der Betrieb auch in der Lage ist, die **geforderten Qualifikationslücken zu schließen** --> dies kann auch im **Verbund** mit anderen Betrieben erfolgen, dies sollte im Vorfeld organisiert werden
- ✓ Für volle Gleichwertigkeit müssen **alle fehlenden Qualifikationen des deutschen Referenzberufs vermittelt** werden, unabhängig davon ob sie für die Berufsausübung in Ihrem Betrieb benötigt werden oder nicht.

## Informationen & Unterstützung vor Ort:

- IHK Oberfranken Bayreuth: [Anerkennung ausländischer Abschlüsse & Fachkräftemigration](#)
- [Koordinierungs- und Beratungsstelle Berufsanerkennung \(KuBB\)](#)
- [Zentrale Stelle für die Einwanderung von Fachkräften \(ZSEF\)](#) (Thema: Beschleunigtes Fachkräfteverfahren)

## Informationen & Unterstützung online:

- Berufliche Anerkennung
  - [BQ-Portal](#)
  - [IHK Fosa](#) (Thema: Anerkennung)
  - [Anerkennung in Deutschland](#)
  - [Unternehmen Berufsanerkennung](#)
  - [Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung \(ZSBA\)](#)
- Fachkräfteeinwanderung / Einreiseregulungen etc.
  - [Make it in Germany](#)
- Betriebliche Integration / Mitarbeiterbindung
  - [KOFA](#)

## Themenwoche Internationale Fachkräfte

Tipps und Infos zur  
Auslandsrekrutierung

*Make it in Germany*

**KOFA**

**lq** PORTAL



**Make it in Germany**

Internationale Fachkräfte  
durch das FEG gewinnen

**30. Juni 2022**

**KOFA**

Internationale Fachkräfte  
erfolgreich finden und  
halten

**7. Juli 2022**



Fragen



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Projektleitung BQ-Portal durch das



**Institut der deutschen Wirtschaft**

**Köln e.V.**

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Bei allgemeinen Fragen:

**Das Projektbüro**



projektbuero@bq-portal.de



0221 4981-873

**Markus Körbel**



koerbel@iwkoeln.de



0221 4981-874